

Deutsches 42 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Die therapeutischen Möglichkeiten bei psychischen Erkrankungen haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert, sodass die Zahl der Zwangsbehandlungen uneinsichtiger Patienten eigentlich zurückgegangen sein müsste. Das Gegenteil ist jedoch der Fall: Die Zahl unfreiwilliger Krankenhauseinweisungen hat deutlich zugenommen. – Foto: Hughes/laif; Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne. Seite 2794

Organtransplantation bei HIV

Die hochaktive antiretrovirale Kombinationstherapie hat die Gesundheit und Lebenserwartung von HIV-infizierten Personen erheblich verbessert. Deshalb sollten diese Patienten nicht mehr generell von einer Organtransplantation ausgeschlossen werden. Seite 2814

Behandlung von Narben

Es gibt viele Behandlungsmöglichkeiten, Narben kosmetisch unauffälliger zu gestalten oder einer Kontraktur vorzubeugen. Die Therapie muss sich am vorhandenen Narbentyp orientieren. Es stehen viele therapeutische Optionen zur Verfügung, die oft miteinander kombiniert werden können. Seite 2819

SEITE EINS

Reformdiskussion

Politische Erblast 2773

Heinz Stüwe

Berufsordnung

Praxis, Filiale, Kette 2773

Norbert Jachertz

POLITIK

Warnstreiks an Universitätskliniken

Proteste gegen „Lohnraub“ 2779

Jens Flintrop

Klinikkonzerne

Flexible Vergütungen 2780

Dr. rer. pol. Harald Clade

Biopatentgesetz

Entwurf spaltet Gremien und Regierung 2781

Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann

Kosovo

Vergessenes Elend 2782

Martina Merten

Kassenärztliche Bedarfsplanung

Gravierender Mangel an Hausärzten im Osten 2784

Dr. rer. pol. Thomas Kopetsch

Kommentar: Pflegeversicherung

Erwartungen schürend 2786

Dr. med. Wolfgang Wagener

58. Bayerischer Ärztetag

Bürokratie überwuchert den Arztberuf 2787

Norbert Jachertz

Gesundheit in Europa

Oben auf der politischen Agenda 2788

Petra Spielberg